

künftiges Voranschreiten geschaffen werden, die Grundlagen für die Beschlüsse, die der IX. Parteitag der SED zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, für unseren Weg des Sozialismus und Kommunismus, des Friedens, der Demokratie und der Völkerfreundschaft fassen wird.

Sozialistischen Wettbewerb politisch führen Ein vorrangiges Anliegen jeder Kreisleitung und Grundorganisation besteht deshalb darin, den Anteil des Kreises bzw. Betriebes an der Verwirklichung der Hauptaufgabe, an der kontinuierlichen und dynamischen Entwicklung der Volkswirtschaft zu sichern. Das verlangt eine qualifizierte Leitungstätigkeit der Parteiorgane, die darauf gerichtet ist, die Kampfkraft der Partei, die staatlichen und wirtschaftlichen Leitungen und die sich im sozialistischen Wettbewerb entfaltende Masseninitiative der Arbeiterklasse und aller anderen Werktätigen voll auf die Vertiefung der sozialistischen Intensivierung einzustellen. Das erfordert, die Denk- und Verhaltensweisen aller Werktätigen auf dieses entscheidende Kettenglied zur weiteren Verwirklichung der vom VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe und seines sozialpolitischen Programms zu richten.

Aus der Notwendigkeit, einen bedeutenden Zuwachs an Arbeitsproduktivität, an Intensivierung, an Tempo und Effektivität bei der Durchsetzung des „wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu erzielen, gilt es ständig die konkreten Maßnahmen für Inhalt und Organisation der Tätigkeit der Partei, besonders die ideologischen Aufgaben abzuleiten.

Die ideologische Arbeit sollte in aller Offenheit und am konkreten Beispiel die erheblichen zusätzlichen Erfordernisse sichtbar machen, die durch Erschließung unserer Rohstoffreserven und ein strenges Sparsamkeitsregime bewältigt werden müssen. Sie ergeben sich vor allem auch aus der Rohstoffsituation auf dem Weltmarkt.

Überall brauchen wir das Verständnis, daß heute die Intensivierung, die Erhöhung der Effektivität in unserer Volkswirtschaft und die Materialökonomie mit völlig neuer Schärfe auf der Tagesordnung stehen. Es ist und bleibt deshalb ein grundlegender Maßstab der Parteiarbeit, alle Werktätigen in den von der Gesellschaft geführten sozialistischen Wettbewerb einzubeziehen, ihre Initiative und Schöpferkraft zu fördern und auf die allseitige, kontinuierliche und vertragsgerechte Erfüllung und gezielte Überbietung des Volkswirtschaftsplanes und der betrieblichen Gegenplanverpflichtungen zu lenken. Die bewährte Lösung „Aus jeder Mark, jeder Stunde Arbeitszeit, jedem Gramm Material einen (größeren Nutzeffekt!“ ist aktueller denn je.

Unser Augenmerk muß vor allem darauf liegen, daß der Wettbewerb politisch geführt wird, daß die Genossen in den Arbeitskollektiven Vorbild sind und mobilisierenden Einfluß ausüben. Gute Erfahrungen sind schnell und unbürokratisch auf alle zu übertragen und die besten Leistungen öffentlich zu würdigen. Darüber sollte in den Mitgliederversammlungen Rechenschaft abgelegt werden.

Parteikontrolle gewinnt zunehmend an Bedeutung

Jede Kreisleitung und jede Grundorganisation trägt für die Verwirklichung unserer Wirtschaftspolitik im Betrieb und im Territorium und damit für die gesamtstaatlichen Interessen eine große Verantwortung, die sich mit den Beschlüssen der 13. Tagung des ZK weiter erhöht hat. Die Wirtschaft zu leiten ist eine zutiefst politische Aufgabe, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht, der Arbeiter, Angestellte, Ingenieur oder